

Home > Lokales > Gadebusch-Rehnaer Zeitung > Polizei warnt vor Betrug von angeblichen Inkasso-Unternehmen



Neue Patientenverfü

Patientenverfügung: Rechtssichere

Afilio



WESTMECKLENBURG

Polizei warnt vor Betrug von angeblichen Unternehmen



von Thorben Oberhag 09. November 2021, 11:13 Uhr



SVZ+

Christin Klose/dpa

Sollte ein Brief eines Inkasso-Unternehmens aus Köln im Briefkasten liegen, könnte es sich um einen Betrugsversuch handeln.

Auf die Schreiben, die in Briefkästen in Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim eingeschmissen wurden, sollte nicht reagiert werden.

WISMAR/LUDWIGSLUST | 272,46 Euro für ein Glücksspiel-Abonnement? Das fordert das vermeintliche Inkasso-Büro „Pro Collect AG“ aus Köln derzeit von Bürgern aus Wismar und Nordwestmecklenburg. Wie die Polizei mitteilt, handelt es sich bei diesen Schreiben um Betrug. Die Schreiben des falschen Inkassounternehmens gaukeln den Empfängern vor, sie hätten einen Vertrag über d

Schließen Sie jetzt den kostenfreien Probemonat ab (anschließend 7,90 €/Monat), um diesen Artikel zu lesen. Alle weiteren Inhalte auf unserer Webseite und in unserer App stehen Ihnen dann ebenfalls zur Verfügung.

Probemonat für 0€ Direkt zu PayPal

Monatlich kündbar

Sie sind bereits Digitalabonnent? Hier anmelden >

Oder kostenlos bis zu drei Artikel in 30 Tagen lesen Registrieren >

zur Startseite



Neue Patientenverfügung 2022

Afilio

Öffnen >

Top Nachrichten MEISTGELESEN EMPFOHLEN

FEHLERHAFT UMGESTALTUNG AUF DEM FRIEDHOF

01 Schock in Breese: Plötzlich war das Grab des Bruders weg

PAPA UND LUCA MÜSSEN STERBEN

02 Zwei tödliche Diagnosen: Der (wohl) letzte gemeinsame Urlaub von Familie Baumann

FEIERN IN SCHWERIN TROTZ COVIDA

Anzeige